



Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1. bis 4. Quartal 2024

Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz
- 2.3 Mineralöl – Importländer
- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch
- 3.2 Erdgas – Importländer
- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch
- 4.2 Steinkohle – Importländer
- 5.1 Braunkohle – Förderung und Verbrauch
- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung
- 6.2 Strom – Verbrauch
- 6.3 Strom – Austausch mit dem Ausland
- 7.1 Erneuerbare Energien
- 8.1 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 8.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 8.3 Preise – Grenzübergangspreise für Erdgas
- 8.4 Preise – Mineralölprodukte für Haushalte
- 9.1 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 9.2 Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau
- 10.1 Verkehr – Pkw-Zulassungen
- 10.2 Verkehr – Pkw-Bestand
- 10.3 Verkehr – Kfz-Bestand
- 11.1 Temperaturverlauf
- 11.2 Gradtagzahlen
- 11.3 Windstärke
- 11.4 Niederschlagsmengen
- 11.5 Sonnenscheindauer

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 14. Februar 2025.
Alle Daten haben einen vorläufigen Stand.

Überblick

Der Rückgang des Energieverbrauch in Deutschland hat sich verlangsamt. 2024 sank der Verbrauch an Primärenergien um 1,1 Prozent auf 10.538 Petajoule (PJ) oder 359,6 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE) gegenüber dem Vorjahr. 2023 lag der Rückgang noch bei knapp 8 Prozent. Wie die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) jetzt errechnete, liegt der Energieverbrauch in Deutschland aktuell um knapp 30 Prozent unter dem bisherigen Höchststand des Jahres 1990, als 14.905 PJ erreicht wurden, und damit auf einem Niveau, das zu Beginn der 1970er-Jahre in den alten Bundesländern erreicht worden war.

Die gegenüber dem Vorjahr wärmere Witterung verminderte den Verbrauch im raumwärmeabhängigen Teil des Energieverbrauchs. Wegen der nach wie vor ausbleibenden konjunkturellen Erholung gingen von der wirtschaftlichen Entwicklung keine wesentlichen verbrauchssteigernden Effekte auf den Energieverbrauch aus. Für Verbrauchszuwächse sorgten dagegen nach Einschätzung der AG Energiebilanzen das anhaltende Bevölkerungswachstum sowie sinkende Energiepreise. Außerdem führen statistische Sondereffekte als Folge des Ausstiegs aus der Kernenergie und des schrittweisen Ersatzes fossiler Energien in der Stromerzeugung durch erneuerbare zu zusätzlichen Primärenergieeinsparungen

Der Verbrauch von Mineralöl verminderte sich 2024 insgesamt leicht um 0,9 Prozent auf 3.843 PJ (131,1 Mio. t SKE). Während der Verbrauch von Ottokraftstoff um 2,4 Prozent zunahm, kam es beim Dieselkraftstoff zu einem Rückgang um 2,2 Prozent. Der Absatz von leichtem Heizöl lag mit minus 4,7 Prozent ebenfalls unter dem Ergebnis des Vorjahres. Der Absatz von Flugkraftstoff verblieb auf Vorjahresniveau. Die Lieferungen von Rohbenzin an die chemische Industrie erhöhten sich dagegen um 13 Prozent.

Der Erdgasverbrauch verzeichnete 2024 ein Plus von 4 Prozent und stieg auf 2.724 PJ (93,0 Mio. t SKE). Der Nachfrageanstieg ist vor allem auf das gesunkene Preisniveau zurückzuführen, auch wenn die Preise im Großhandel immer noch deutlich über dem Niveau von vor der Energiekrise liegen. Insbesondere energieintensive Industriezweige erhöhten 2024 ihren Erdgaseinsatz. Haushalte sowie Verbraucher im Sektor Gewerbe, Handel und Dienstleistungen verbrauchten etwas weniger Erdgas. Die Stromerzeugung aus Erdgas lag mit rund 3 Prozent im Plus, die Fernwärmeerzeugung aus Erdgas verharrte auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Verbrauch von Steinkohle ging 2024 insgesamt um 10 Prozent auf 774 PJ (26,4 Mio. t SKE) zurück. Der Einsatz von Steinkohle in Kraftwerken zur Stromerzeugung verzeichnete infolge einer insgesamt gesunkenen Stromerzeugung, einer gestiegenen Stromproduktion aus erneuerbaren Energien sowie erhöhten Strombezügen aus den Nachbarländern ein Minus von rund 30 Prozent. Der Absatz an die Eisen- und Stahlindustrie erhöhte sich aufgrund der gestiegenen inländischen Roheisenproduktion dagegen um etwa 7 Prozent.

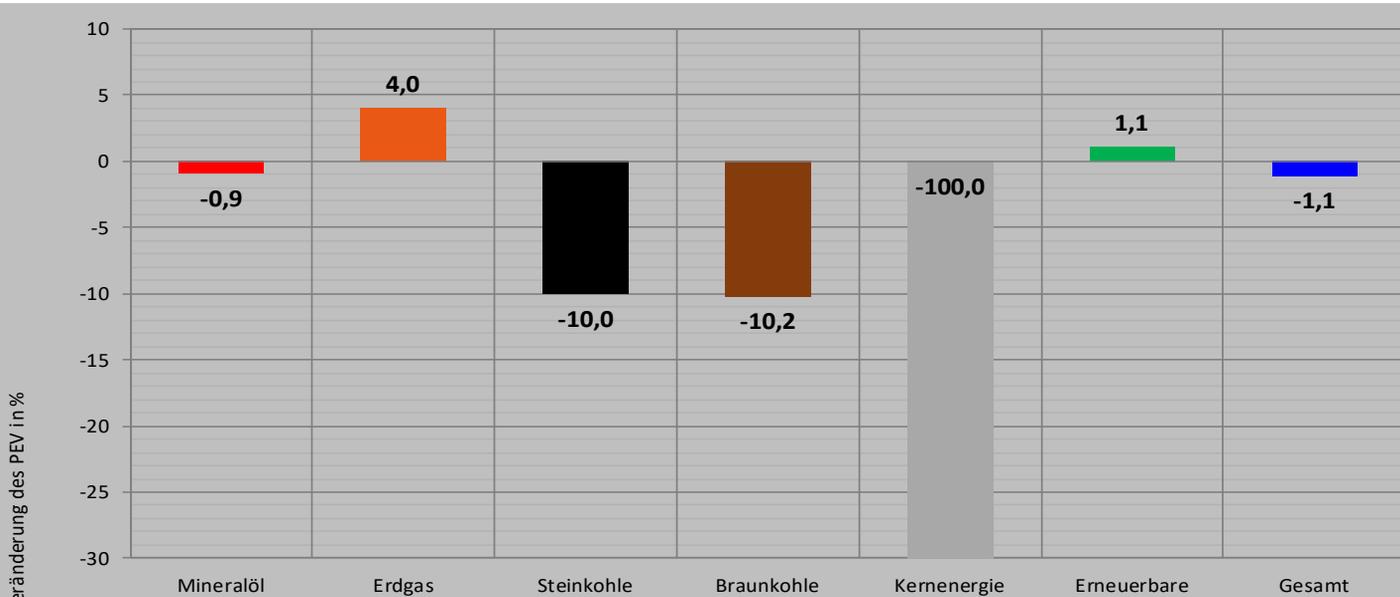
Der Verbrauch von Braunkohle verzeichnete 2024 eine Abnahme um 10,2 Prozent auf 803 PJ (27,4 Mio. t SKE). Der Rückgang bei der Produktion entsprach weitgehend der Entwicklung der Lieferungen an die Kraftwerke der öffentlichen Versorgung. In dieser Entwicklung spiegeln sich die steigende Produktion von Strom aus erneuerbaren Energien sowie die Verringerung der Braunkohle-Stromerzeugungskapazitäten im Zuge des fortschreitenden Kohleausstiegs wider.

2024 wurden 24 Mrd. kWh (88 PJ) mehr Strom aus dem Ausland bezogen als umgekehrt aus Deutschland ins Ausland flossen. Damit war Deutschland erneut Netto-Importeur von Strom. Die Exporte sanken um 8 Prozent, die Importe erhöhten sich um 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der aktuelle Importüberschuss ist ein Zeichen für einen funktionierenden europäischen Binnenmarkt. Höhere Stromimporte bedeuten weder eine Abhängigkeit vom europäischen Ausland, noch weisen sie auf inländische Knappheit hin.

Der Beitrag der erneuerbaren Energien erhöhte sich 2024 insgesamt um 1,1 Prozent auf 2.103 PJ (71,8 Mio. t SKE). Diese Entwicklung beruht insbesondere auf einer Zunahme der Stromproduktion aus Wasserkraft und Photovoltaik, während die Windstromerzeugung wetterbedingt um rund 2 Prozent zurückging. Insgesamt stieg der Beitrag erneuerbarer Energien zur Stromerzeugung um 2 Prozent. Bedingt durch die wärmere Witterung verringerte sich der Einsatz erneuerbarer Energien in der Wärmeerzeugung dagegen um etwa 1 Prozent.

Primärenergieverbrauch

Januar bis Dezember 2024 – Veränderungen in Prozent

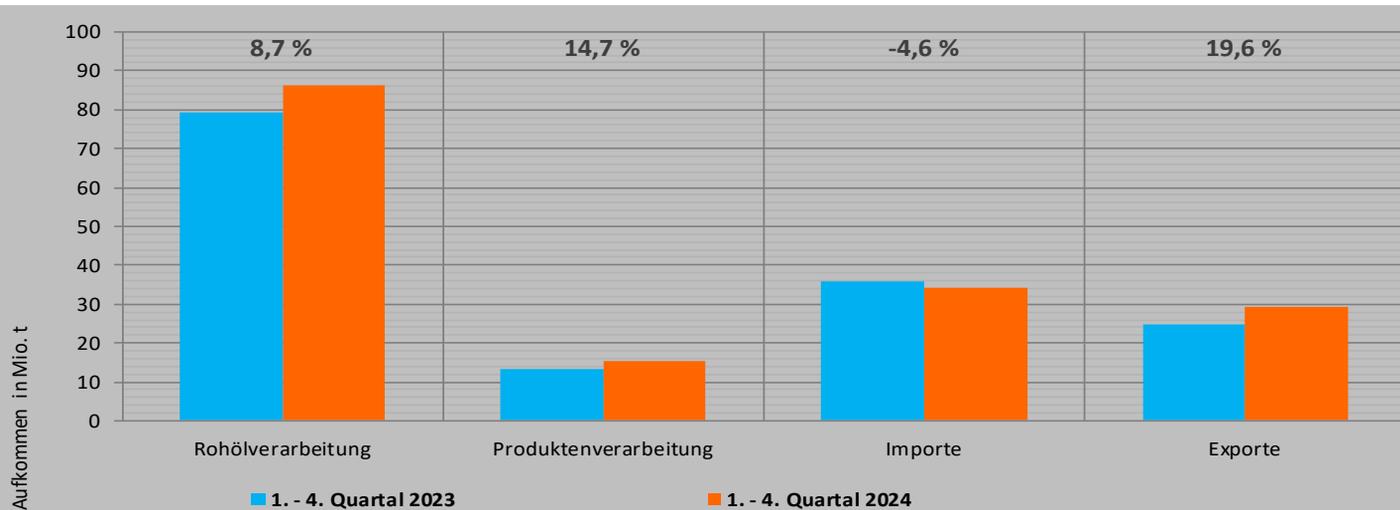


Energieträger	1. - 4. Quartal 2023		1. - 4. Quartal 2024		Veränderung 2023/2024 in %	Anteil 2024 in %
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE		
Mineralöl	3.876	132,3	3.843	131,1	-0,9	36,5
Erdgas	2.621	89,4	2.724	93,0	4,0	25,9
Steinkohle	860	29,3	774	26,4	-10,0	7,3
Braunkohle	895	30,5	803	27,4	-10,2	7,6
Kernenergie	79	2,7	-	-	-100,0	0,0
Erneuerbare	2.079	70,9	2.103	71,8	1,1	20,0
Stromaustauschsaldo	33	1,1	88	3,0	-2,8	0,8
Sonstige	209	7,1	203	6,9	-2,8	1,9
Gesamt	10.651	363,4	10.538	359,6	-1,1	100,0

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: Februar 2025

Mineralöl – Aufkommen

Januar bis Dezember 2024 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

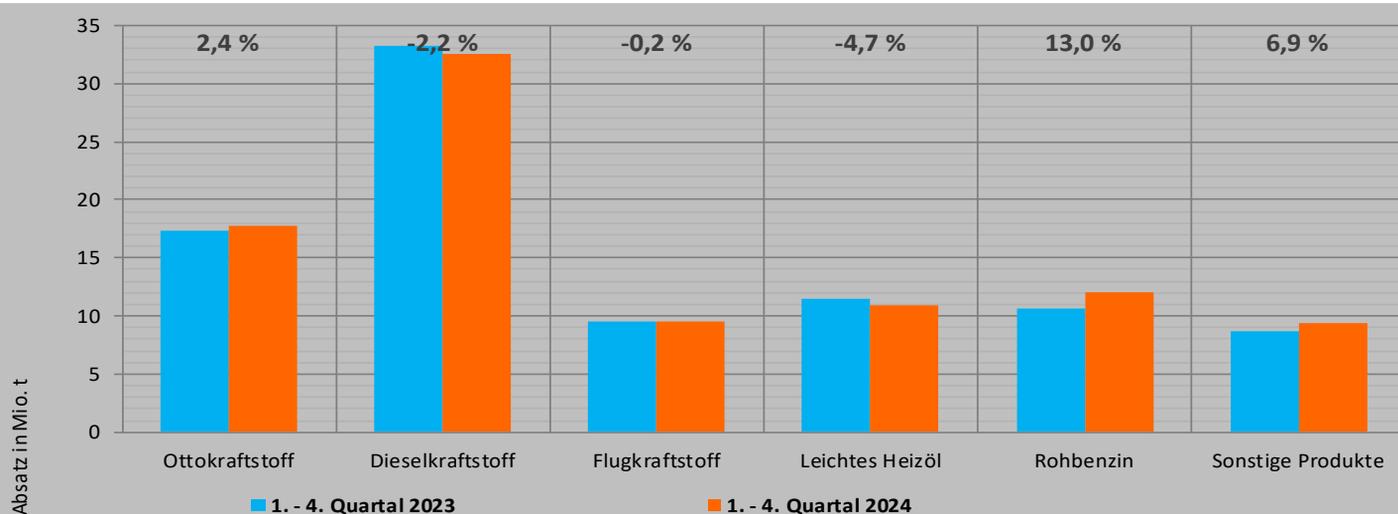


Aufkommen in Mio. t ÖE	1. - 4. Quartal 2023	1. - 4. Quartal 2024	Veränderung
Raffinerieerzeugung	92,5	101,3	9,6 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	79,2	86,2	8,7 %
Produktenverarbeitung	13,2	15,2	14,7 %
Raffinerie-Kapazität	105,7	105,7	/
Raffinerie-Auslastung	75,0 %	81,5 %	/
Außenhandel (Saldo)	11,4	5,0	/
Importe	36,0	34,4	-4,6 %
Exporte	24,6	29,4	19,6 %
Ausgleich (Saldo)	-11,3	-14,5	/
Summe (Mio. t OE)	92,6	91,8	-0,9 %

Quelle: en2x; Stand: Februar 2025

Mineralöl – Absatz

Januar bis Dezember 2024 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

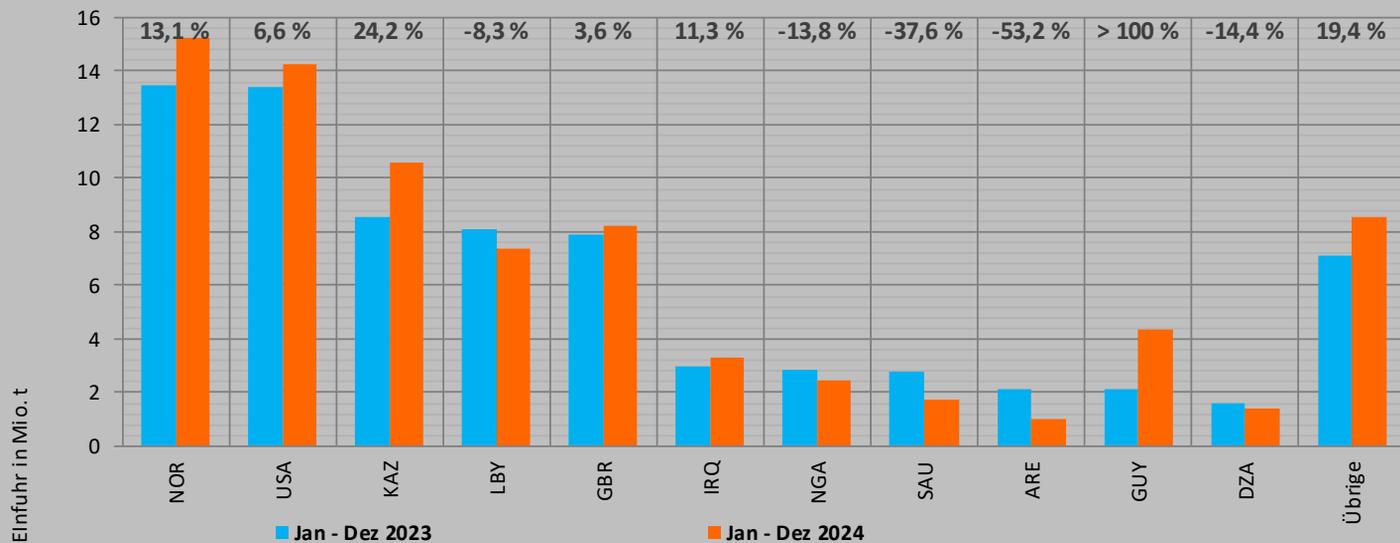


Absatz	1. - 4. Quartal 2023	1. - 4. Quartal 2024	Veränderung
Ottokraftstoff	17,3	17,8	2,4 %
Diesekraftstoff	33,3	32,5	-2,2 %
Flugkraftstoff	9,5	9,5	-0,2 %
Leichtes Heizöl	11,5	10,9	-4,7 %
Schweres Heizöl	0,7	0,7	2,0 %
Rohbenzin	10,7	12,1	13,0 %
Flüssiggas	3,0	3,3	10,6 %
Schmierstoffe	0,7	0,7	-5,0 %
Sonstige Produkte	8,7	9,3	6,9 %
Recycling (abzüglich)	-6,6	-7,5	14,2 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-3,6	-3,4	-4,8 %
Summe Produkte	85,2	85,9	0,7 %
Eigenverbr./Verluste/Bestände	7,3	5,9	-19,6 %
Summe Mio. Tonnen OE	92,6	91,8	-0,9 %
Summe Mio. Tonnen SKE	132,3	131,1	-0,9 %
Summe Petajoule	3.876,1	3.842,6	-0,9 %

Quelle: en2x; Stand: Februar 2025

Mineralöl – Importländer

Januar bis Dezember 2024 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

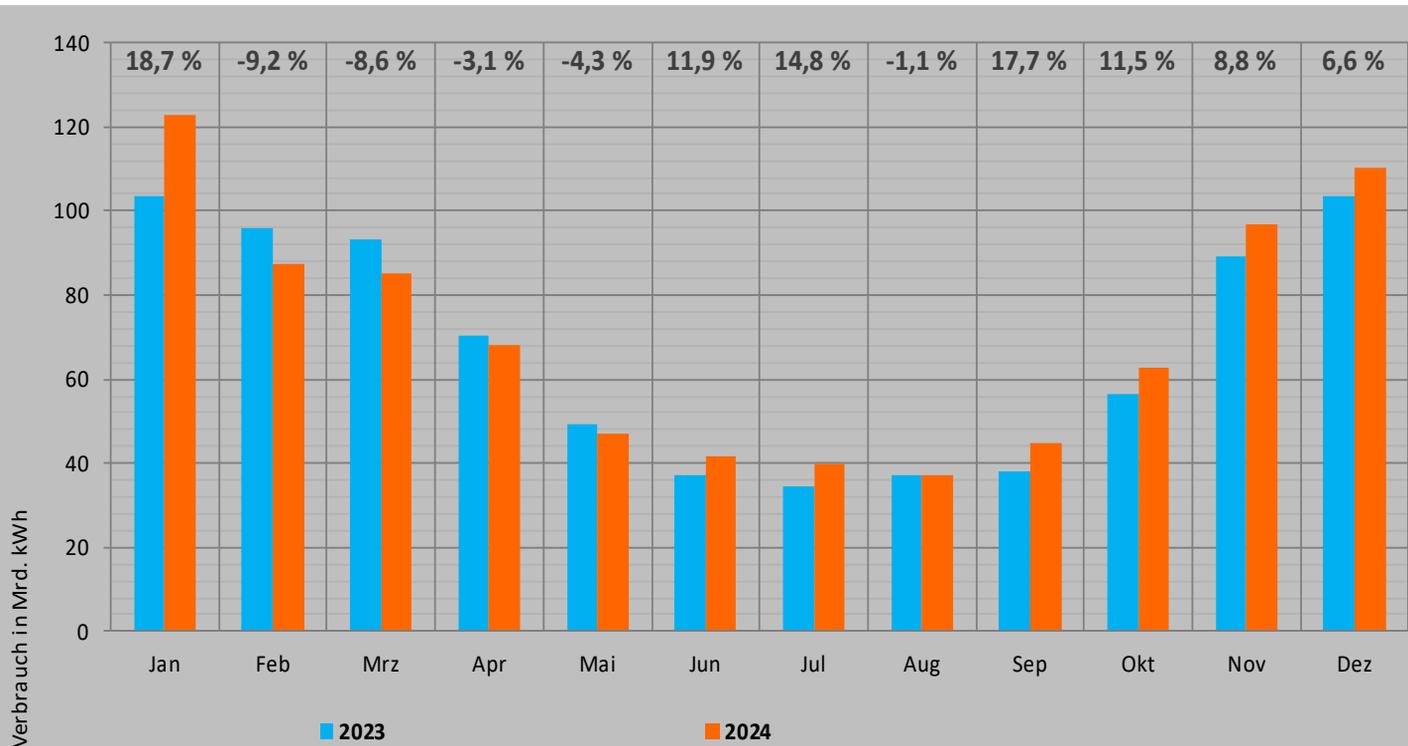


Rohöleinfuhr	Jan - Dez 2023	Jan - Dez 2024	Veränderung
Norwegen (NOR)	13,5	15,3	13,1 %
USA	13,4	14,3	6,6 %
Kasachstan (KAZ)	8,5	10,6	24,2 %
Libyen (LBY)	8,1	7,4	-8,3 %
Vereinigtes Königreich (GBR)	7,9	8,2	3,6 %
Irak (IRQ)	3,0	3,3	11,3 %
Nigeria (NGA)	2,8	2,5	-13,8 %
Saudi-Arabien (SAU)	2,8	1,7	-37,6 %
Vereinigte Arabische Emirate (ARE)	2,1	1,0	-53,2 %
Guyana (GUY)	2,1	4,3	> 100,0 %
Algerien (DZA)	1,6	1,4	-14,4 %
Sonstige Importländer	7,1	8,5	19,4 %
Summe Mio. Tonnen	73,0	78,4	7,5 %

Quelle: destatis; Stand: Februar 2025

Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Dezember 2024 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H_s)



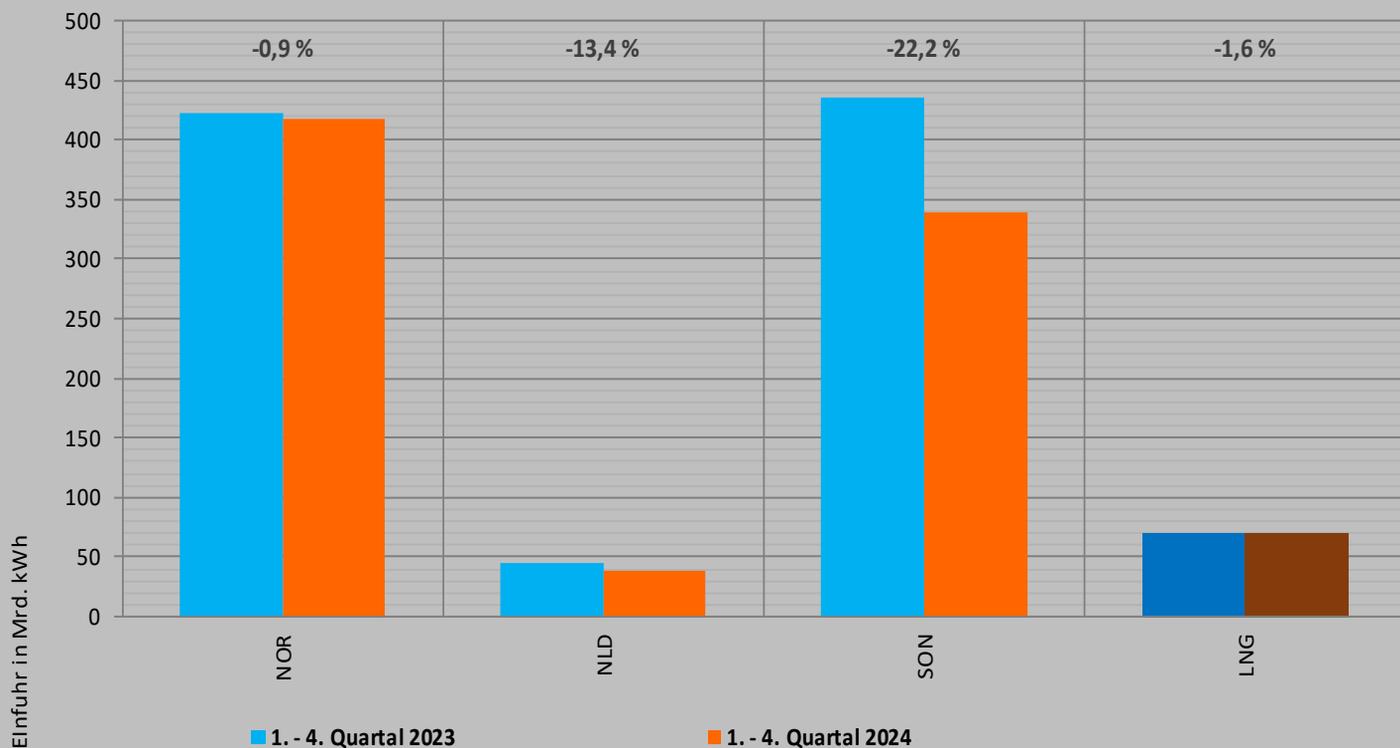
	1. - 4. Quartal 2023	1. - 4. Quartal 2024	Veränderung
Inländische Förderung*	41,5	40,7	-2,0 %
Importe**	972,4	864,7	-11,1 %
Exporte**	193,2	92,4	-52,2 %
Nettoimporte	779,2	772,3	-0,9 %
Speichersaldo***	-12,2	30,6	/
Erdgasverbrauch	808,5	843,6	4,3 %

Quellen: ENTSO-G, BVEG, BDEW; Stand: Februar 2025

- * netto, ohne Abfackelungen
- ** einschließlich sämtlicher Transitmengen
- *** Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

Erdgas – Importländer

Januar bis Dezember 2024 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H_s)



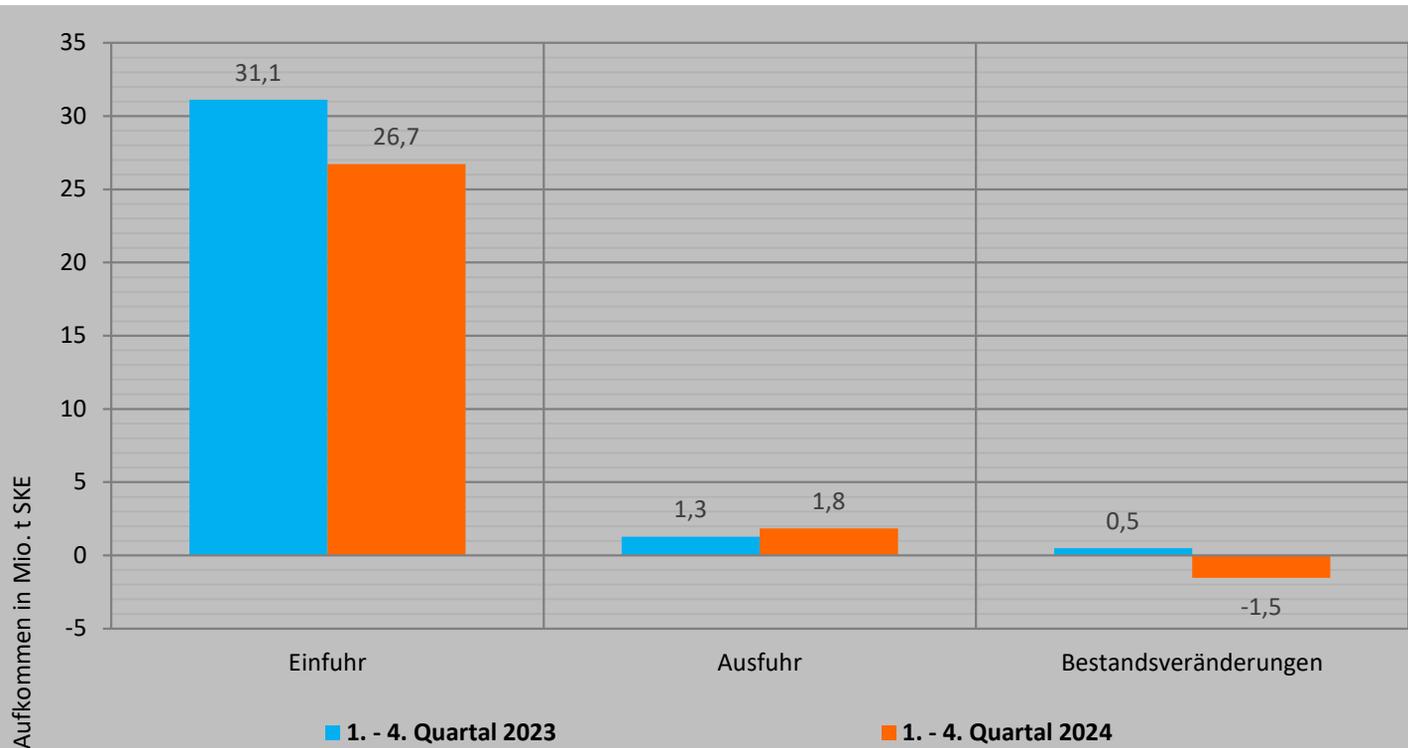
Erdgaseinfuhr	1. - 4. Quartal 2023	1. - 4. Quartal 2024	Veränderung
Norwegen (NOR)	421,7	417,9	-0,9 %
Niederlande (NLD)	44,3	38,4	-13,4 %
Sonstige Importländer*	436,3	339,6	-22,2 %
Direkt-LNG	70,0	68,8	-1,6 %
Summe** Mrd. kWh	972,4	864,7	-11,1 %

Quelle: Entso-G, CBS, ALSI, BDEW; Stand: Februar 2025

* Nicht zuordenbare Importe via Belgien, Niederlande, Frankreich und Dänemark
 ** enthält Transitmengen

Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Dezember 2024 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

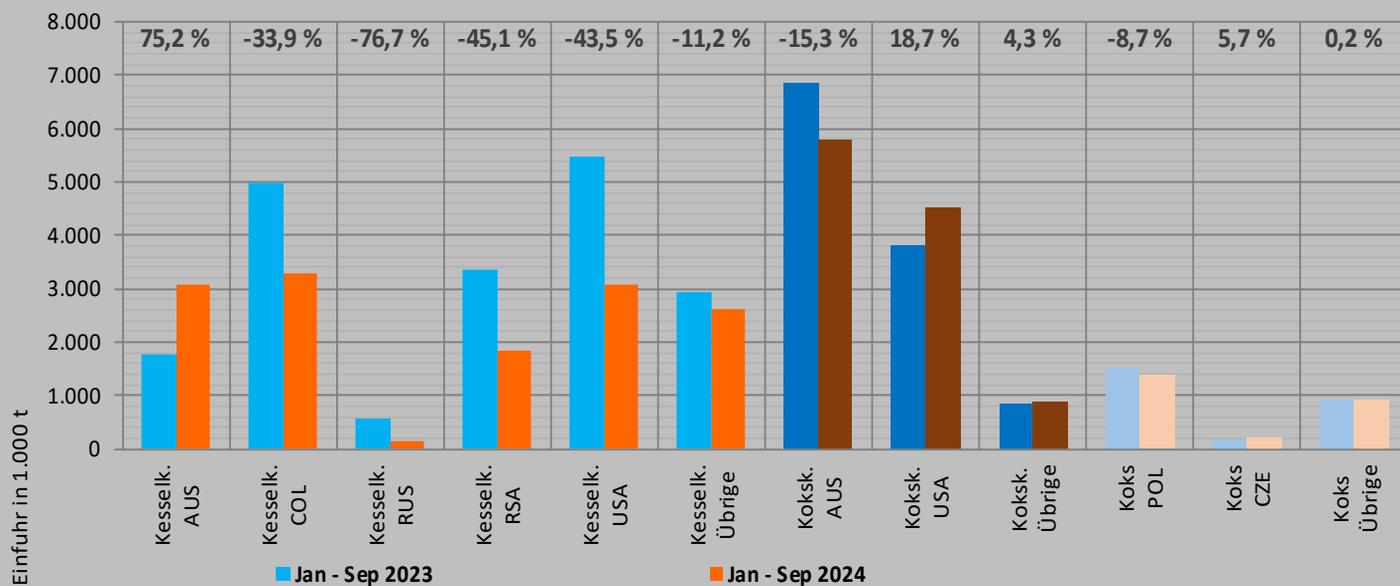


	1. - 4. Quartal 2023	1. - 4. Quartal 2024	Veränderung
Kraftwerke	12,8	9,0	-29,8 %
Stahlindustrie	15,7	16,9	7,2 %
Wärmemarkt	1,3	1,2	-4,2 %
Statistische Differenzen	0,4	0,6	/
Gesamt	29,3	26,4	-10,0 %

Quelle: EEFA; Steinkohlenbergbau in Deutschland zum 21.12.2018 eingestellt; Stand: Februar 2025

Steinkohle – Importländer

Januar bis Dezember 2024 - in Tausend Tonnen (1.000 t)

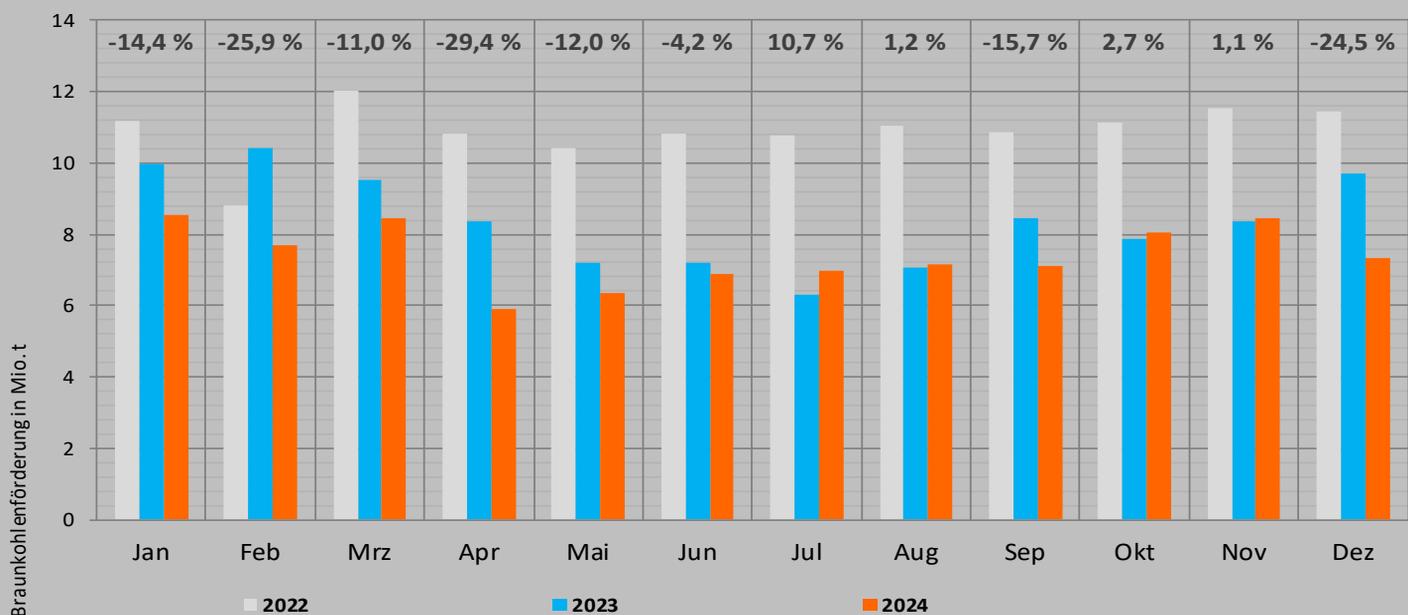


Steinkohleneinfuhr	Jan - Sep 2023	Jan - Sep 2024	Veränderung
Kesselkohle - Australien (AUS)	1.760,1	3.084,5	75,2 %
Kesselkohle - Kolumbien (COL)	4.972,6	3.284,4	-33,9 %
Kesselkohle - Russland (RUS)	582,0	135,7	-76,7 %
Kesselkohle - Südafrika (RSA)	3.360,6	1.845,3	-45,1 %
Kesselkohle - USA	5.456,5	3.082,3	-43,5 %
Kesselkohle - Übrige	2.948,7	2.617,6	-11,2 %
Kokskohle - Australien (AUS)	6.841,5	5.796,0	-15,3 %
Kokskohle - USA	3.807,2	4.519,8	18,7 %
Kokskohle - Übrige	839,2	875,4	4,3 %
Koks - Polen (POL)	1.521,4	1.389,1	-8,7 %
Koks - Tschechische Republik (CZE)	188,4	199,1	5,7 %
Koks - Übrige	928,7	930,9	0,2 %
Summe 1.000 Tonnen	33.207,0	27.760,1	-16,4 %

Quelle: destatis; Stand: Februar 2025

Braunkohle – Förderung und Verbrauch

Januar bis Dezember 2024 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

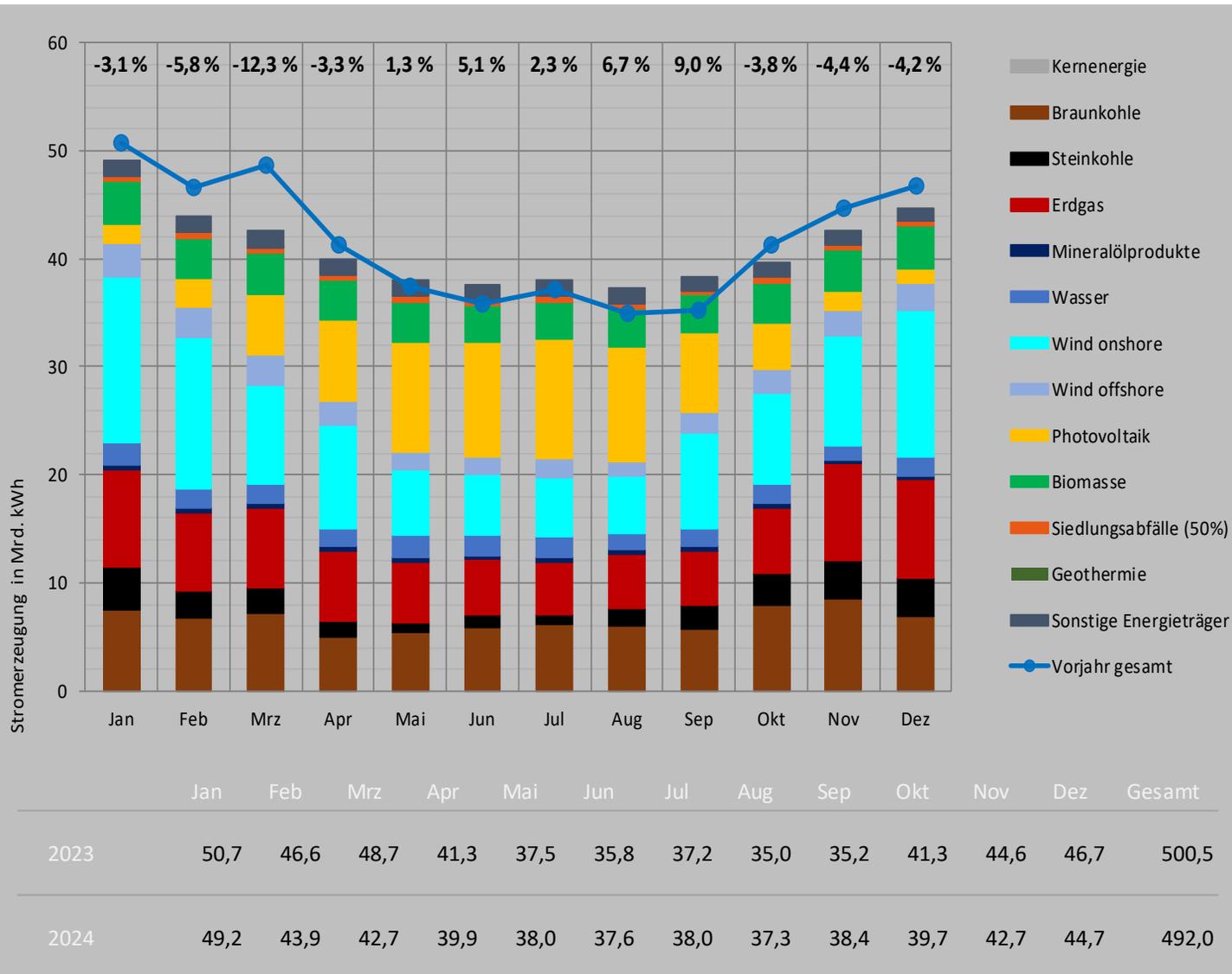


	1. - 4. Quartal 2023	1. - 4. Quartal 2024	Veränderung
Braunkohlenförderung (Mio. t)	102,3	91,9	-10,1 %
Braunkohlenförderung (Mio. t SKE)	31,3	28,1	-10,3 %
Absatz und Einsatz (Mio. t)			
an Kraftwerke und Sonstige	90,6	81,6	-10,0 %
zur Veredlung	9,8	8,8	-10,2 %
in KW des Braunkohlenbergbaus	1,7	1,6	-7,7 %
Bestandsveränderungen	0,1	-0,1	/
Außenhandel (Mio. t SKE), Saldo	-0,714	-0,626	-12,3 %
Importe	0,031	0,030	-3,2 %
Exporte	0,745	0,656	-11,9 %
Summe PEV (Mio. t SKE)	30,5	27,4	-10,2 %
Summe PEV (PJ)	895,1	803,6	-10,2 %

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: Februar 2025

Strom – Bruttoerzeugung

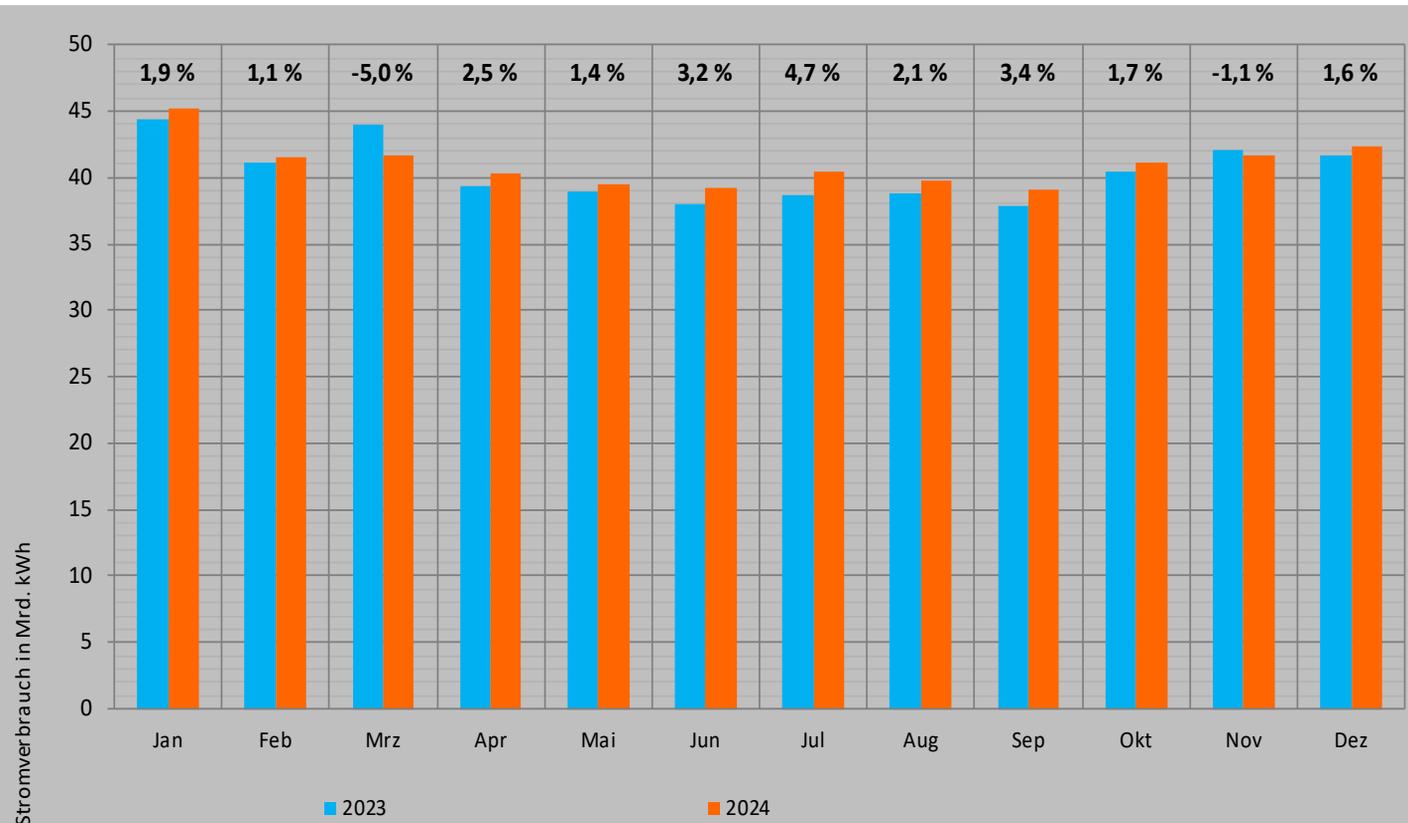
Januar bis Dezember 2024 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Quellen: Debriv, destatis, EEX, ZSW, BDEW; Stand: Februar 2025

Strom – Verbrauch

Januar bis Dezember 2024 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)*



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2023	44,3	41,1	43,9	39,4	38,9	38,0	38,7	38,9	37,8	40,4	42,1	41,7	485,3
2024	45,2	41,5	41,7	40,4	39,5	39,3	40,5	39,7	39,1	41,1	41,6	42,4	492,0

Quelle: BDEW; Stand: Februar 2025

* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

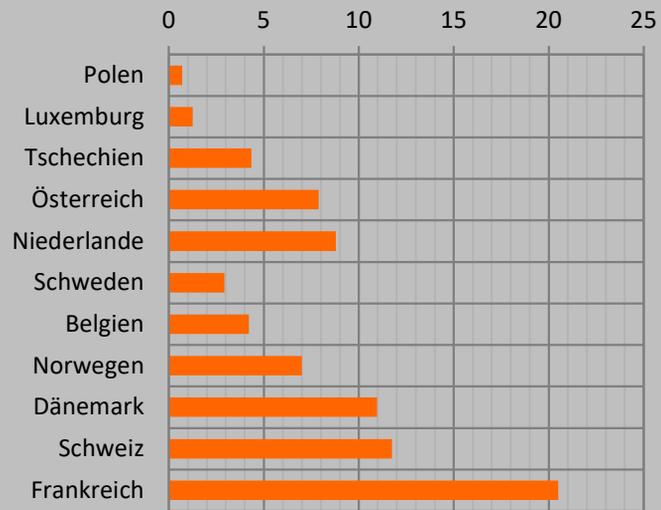
Strom – Austausch mit dem Ausland

Januar bis Dezember 2024 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

Lastfluss in das Ausland in Mrd. kWh



Lastfluss aus dem Ausland in Mrd. kWh



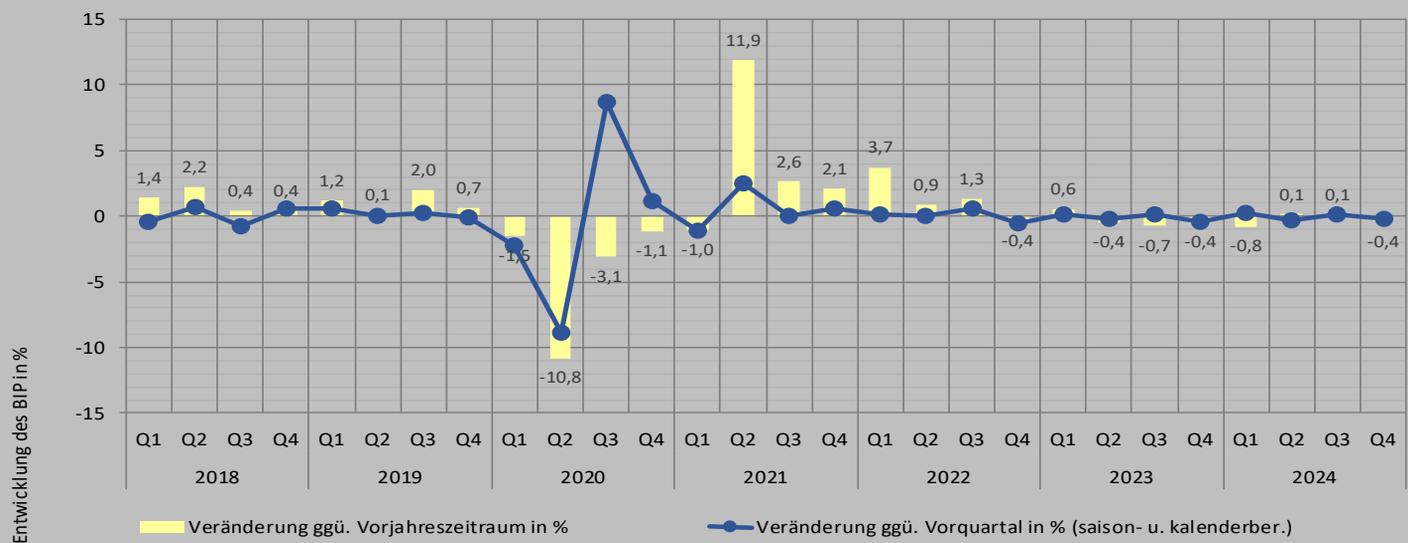
Land	Physikalischer Stromexport		Physikalischer Stromimport		Saldo
	Mrd. kWh	Veränderung [%]	Mrd. kWh	Veränderung [%]	
Polen	9,542	16,5	0,708	0,6	- 8,8
Luxemburg	5,266	3,9	1,261	9,8	- 4,0
Tschechien	8,140	28,0	4,355	-42,0	- 3,8
Österreich	10,015	-14,3	7,881	-9,2	- 2,1
Niederlande	8,853	8,9	8,791	-12,4	- 0,1
Schweden	0,396	4,6	2,931	-7,1	+ 2,5
Belgien	1,692	-31,8	4,207	66,6	+ 2,5
Norwegen	1,219	-25,4	6,998	13,4	+ 5,8
Dänemark	3,542	13,8	10,969	20,7	+ 7,4
Schweiz	7,528	-30,2	11,751	72,4	+ 4,2
Frankreich	0,693	-82,5	20,493	54,5	+ 19,8
Summe	56,885	-7,9	80,347	16,3	+ 23,5

Quelle: BDEW; Stand: Februar 2025

Abgrenzung nach Regelzonen. Hier wird der physikalische Stromfluss an den Grenzen der vier Regelzonen Deutschlands gemessen. Die Regelzonen decken sich nicht immer mit der deutschen Staatsgrenze.

Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet – Angaben in Prozent



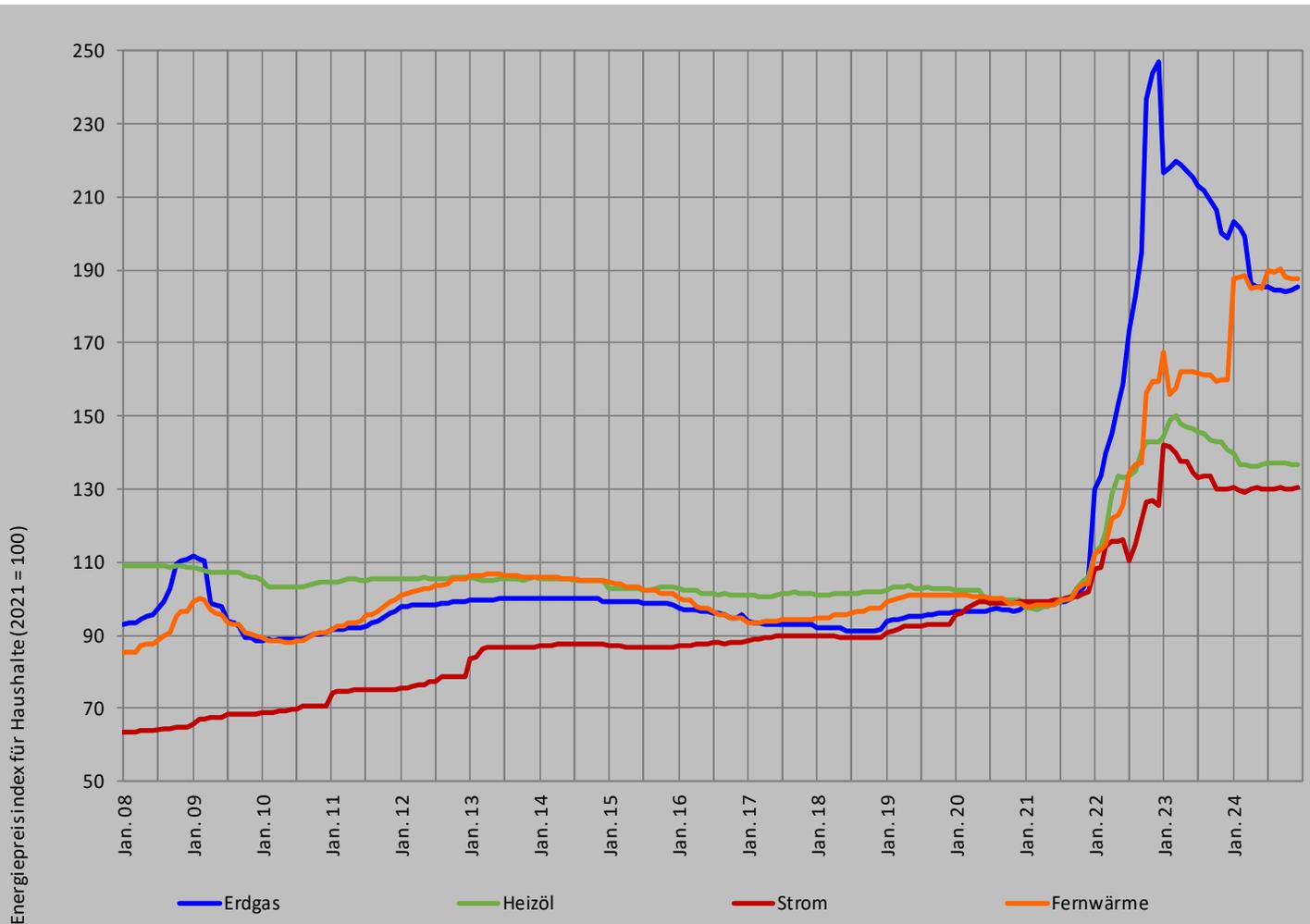
Produktionsindizes ausg. Branchen 2021 = 100	Jahr 2023				Jahr 2024				% *
	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	
Verarbeitendes Gewerbe insges.	102,5	99,1	96,1	96,7	99,1	96,1	96,7	94,8	-2,0 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.	87,7	80,7	81,6	79,7	80,7	81,6	79,7	85,8	+7,7 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.	80,2	75,9	77,0	77,6	75,9	77,0	77,6	84,8	+9,3 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	85,4	77,9	77,1	74,2	77,9	77,1	74,2	86,2	+16,2 %
Herst. v. chem. Grundstoffen	80,1	73,3	72,6	70,8	73,3	72,6	70,8	84,5	+19,4 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.	98,2	92,2	90,2	84,0	92,2	90,2	84,0	90,9	+8,2 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden	83,1	88,4	85,4	76,5	88,4	85,4	76,5	71,9	-6,0 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung	98,8	94,9	89,4	83,3	94,9	89,4	83,3	94,9	+13,9 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.	91,8	92,2	86,3	81,2	92,2	86,3	81,2	96,7	+19,1 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen	97,5	95,3	93,7	90,5	95,3	93,7	90,5	88,9	-1,8 %
Maschinenbau	98,3	98,9	97,7	102,6	98,9	97,7	102,6	89,6	-12,7 %

Quelle: destatis; Stand: Februar 2025

* Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum.

Preise – Entwicklung für Haushalte

Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2008



Quellen: destatis, BDEW; Stand: Februar 2025

Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

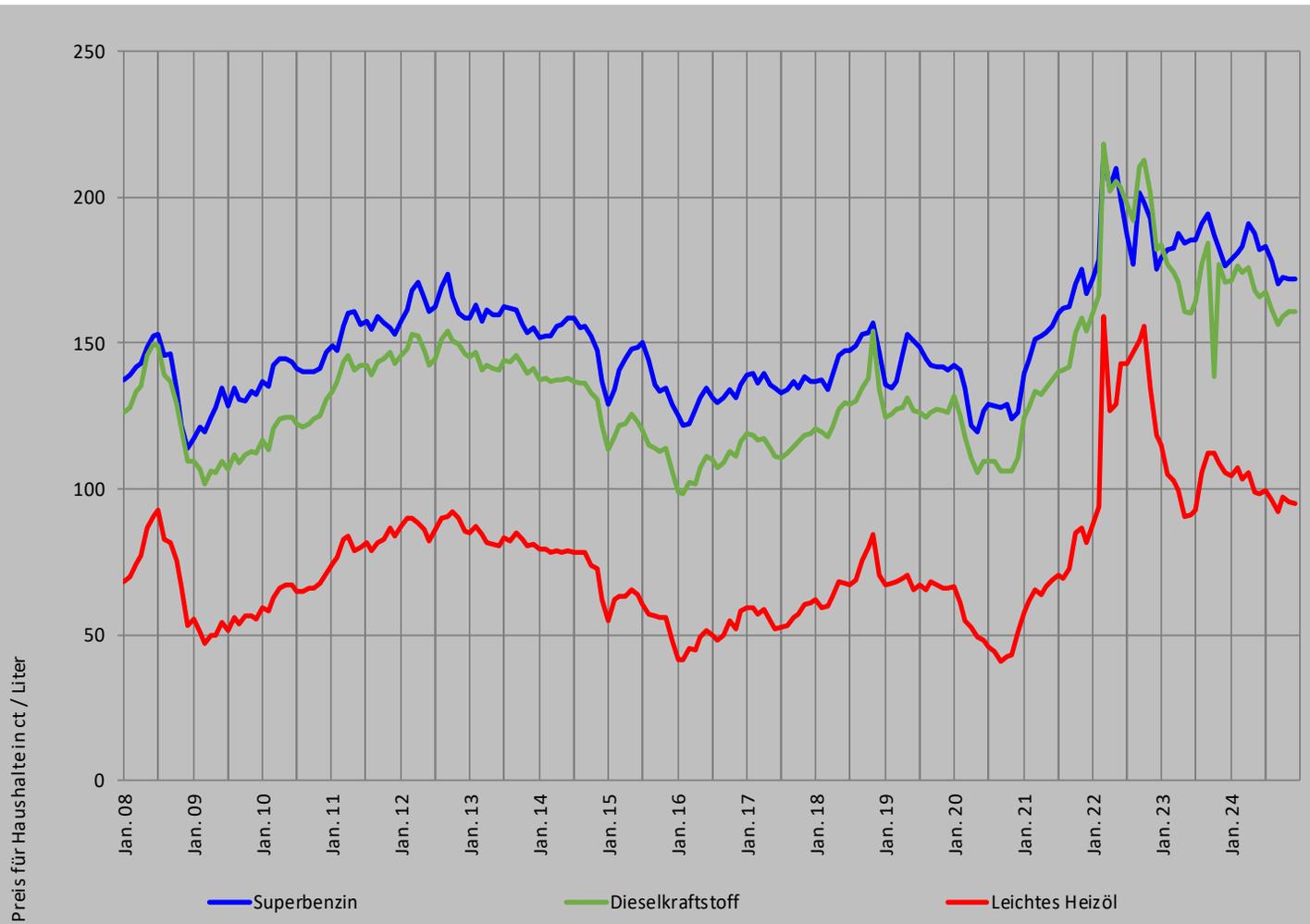
Entwicklung seit 2008 – in Cent/kWh



Quelle: AGEb nach destatis, BAFA (bis 2022); Stand: Februar 2025

Preise – Mineralölprodukte für Haushalte

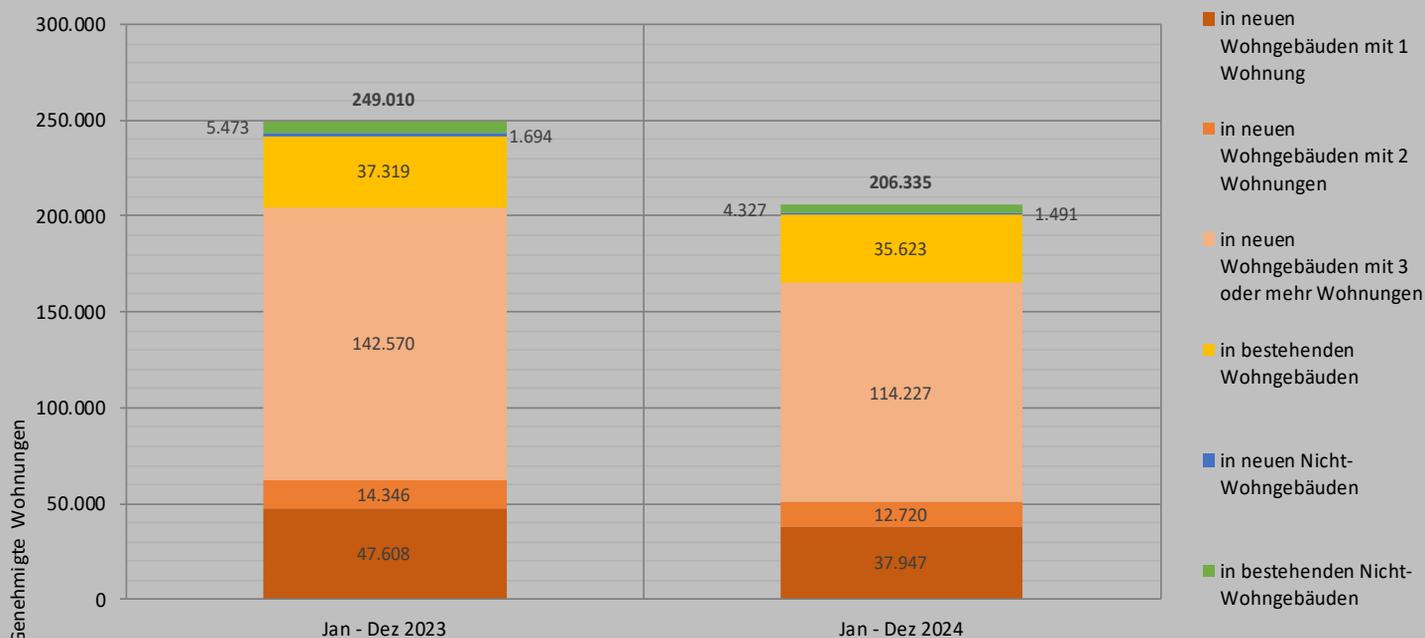
Superbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) seit 2008 – in Cent/Liter



Quelle: en2x; Stand: Februar 2025

Bautätigkeit – Baugenehmigungen

Januar bis Dezember 2024

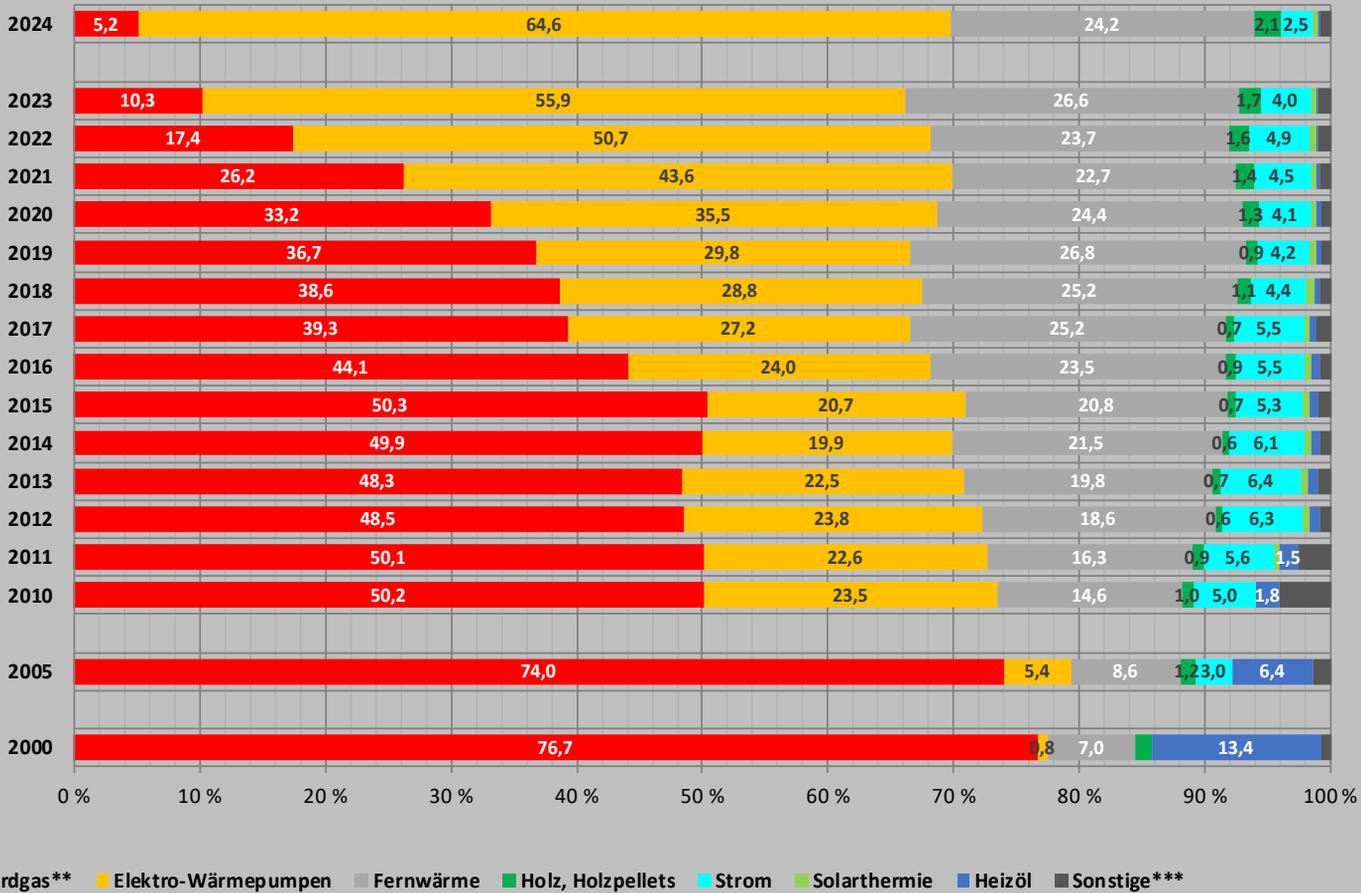


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Dez 2023	Jan - Dez 2024	Veränderung
in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit			
1 Wohnung	19,1 %	18,4 %	-20,3 %
2 Wohnungen	5,8 %	6,2 %	-11,3 %
3 oder mehr Wohnungen	57,3 %	55,4 %	-19,9 %
in bestehenden Wohngebäuden	15,0 %	17,3 %	-4,5 %
in neuen Nicht-Wohngebäuden	0,7 %	0,7 %	-12,0 %
in bestehenden Nicht-Wohngebäuden	2,2 %	2,1 %	-20,9 %
Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)	100,0 %	100,0 %	-17,1 %

Quelle: destatis; Stand: Februar 2025

Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau*

Entwicklung der Beheizungsstruktur nach primärer Heizenergie seit 2000 – Anteile in Prozent

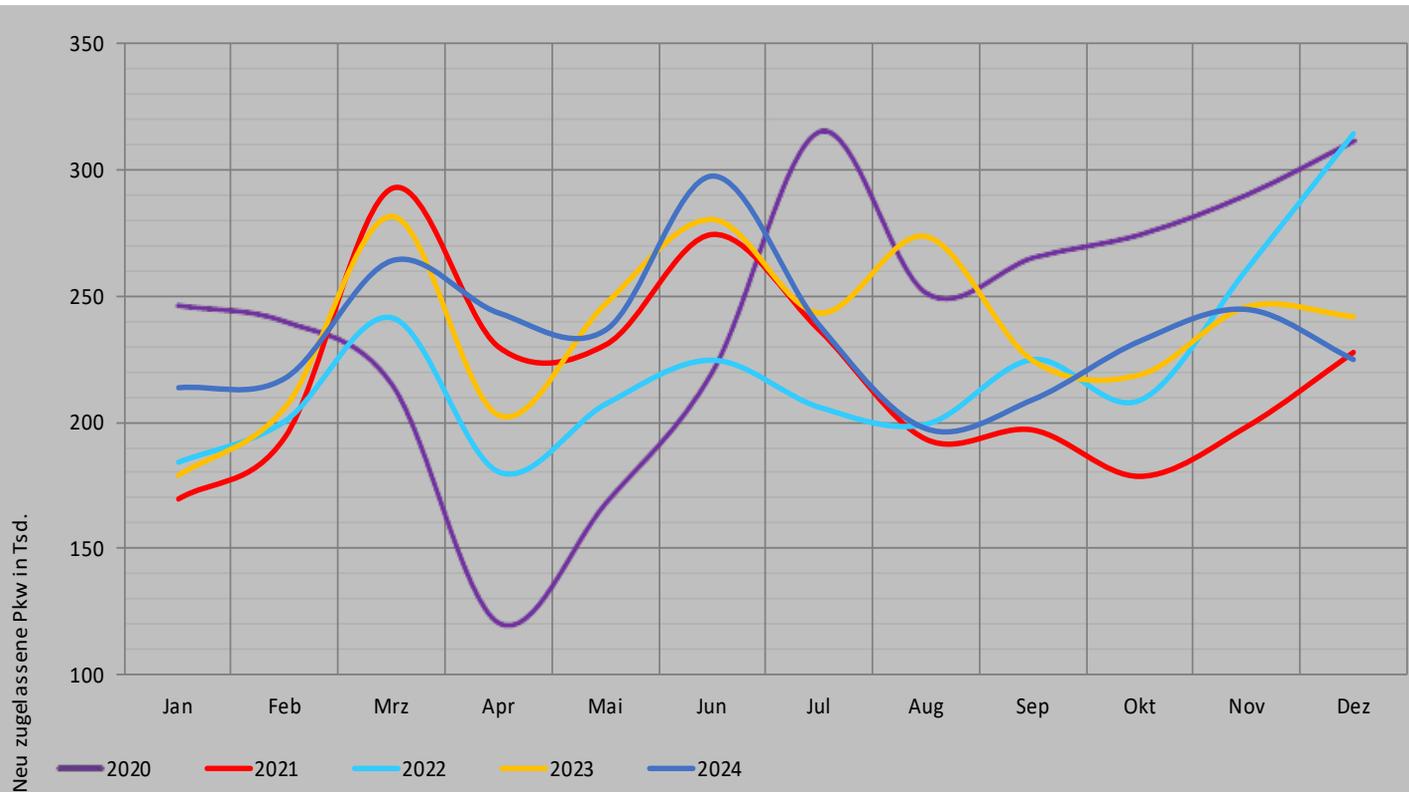


Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand: Februar 2025

- * zum Bau genehmigte Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden
- ** einschl. Biomethan
- *** bis 2003 einschl. Holz sowie bis 2011 einschl. Solarthermie

Verkehr – Pkw-Zulassungen

Pkw-Zulassungen von Januar 2020 bis Dezember 2024 – Angaben in Tausend



Pkw-Zulassungen

2024 in Tsd.	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	214	217	264	243	236	297	238	197	209	232	245	225	2.817
Diesel	41	42	48	46	45	53	43	30	31	36	37	31	483
Elektro (BEV und PHEV)	37	42	47	45	44	59	46	41	49	55	56	53	573

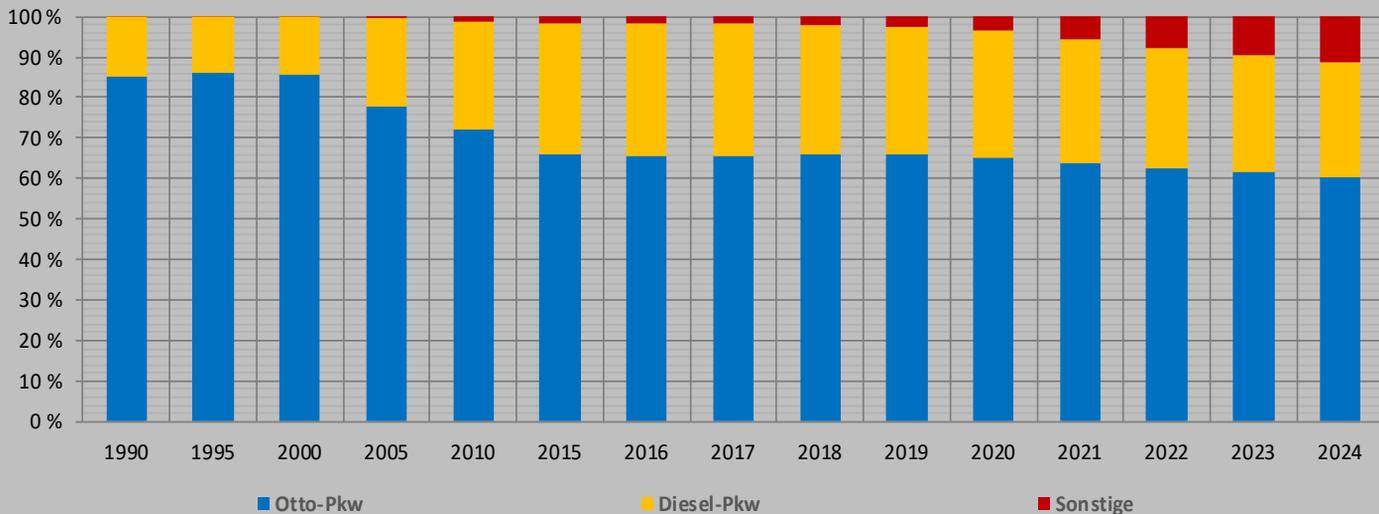
Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Februar 2025

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

Verkehr – Pkw-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Antriebsenergie im Bestand seit 1990 – in Prozent



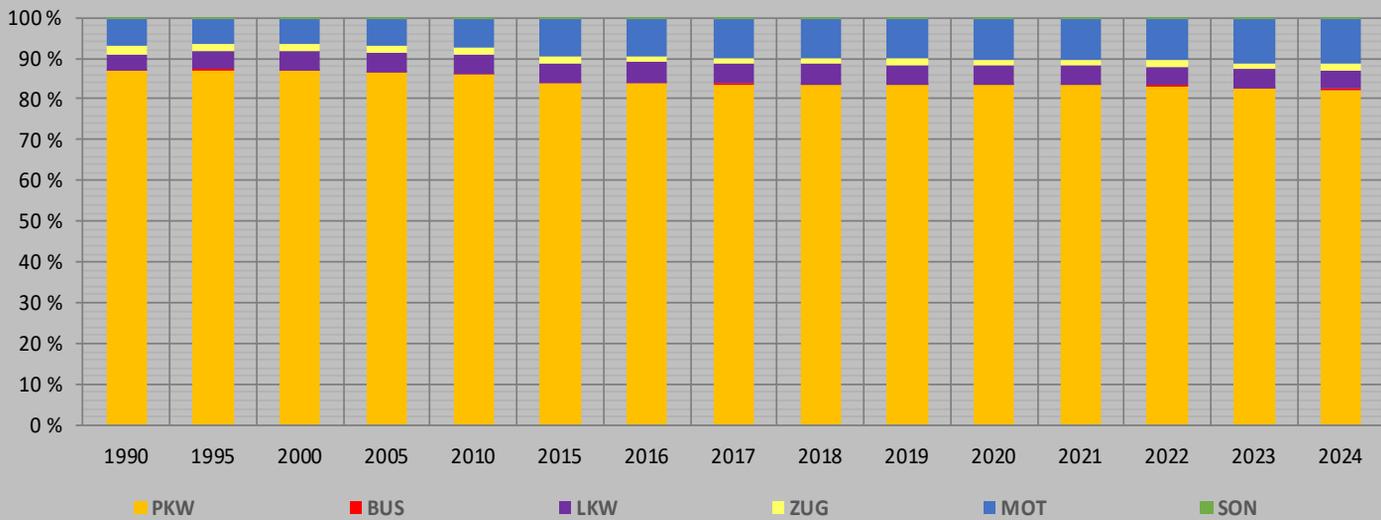
Pkw-Bestand in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Benzin	24.902	33.687	37.402	35.919	30.488	29.825	31.031	31.465	31.435	31.005	30.557	30.235	29.909
Diesel	4.367	5.388	6.361	10.091	11.267	14.532	15.153	15.111	15.060	14.824	14.437	14.142	13.849
LPG, Erdgas	6	2	6	71	490	556	476	454	430	414	407	391	370
BEV, PHEV	1	2	3	2	2	38	150	239	589	1.184	1.878	2.330	2.674
Hybrid	0	0	0	6	37	118	274	437	724	1.103	1.473	1.989	2.580
H2, FCEV	0	0	0	0	0	0,2	0,4	0,6	1,0	1,4	2,2	2,3	2,1
Andere	0	1	1	1	18	2	10	10	10	10	11	10	10
Gesamt	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	47.096	47.716	48.249	48.542	48.765	49.101	49.395

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Februar 2025

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb
 PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner
 Hybrid: Vollhybride, Mildhybride etc., hier ohne PHEV
 FCEV: Fuel Cell Electric Vehicle, Pkw mit brennstoffzellengestütztem Antrieb
 2024 vorläufige Schätzung.

Verkehr – Kfz-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Antriebsenergie im Bestand seit 1990 – in Prozent



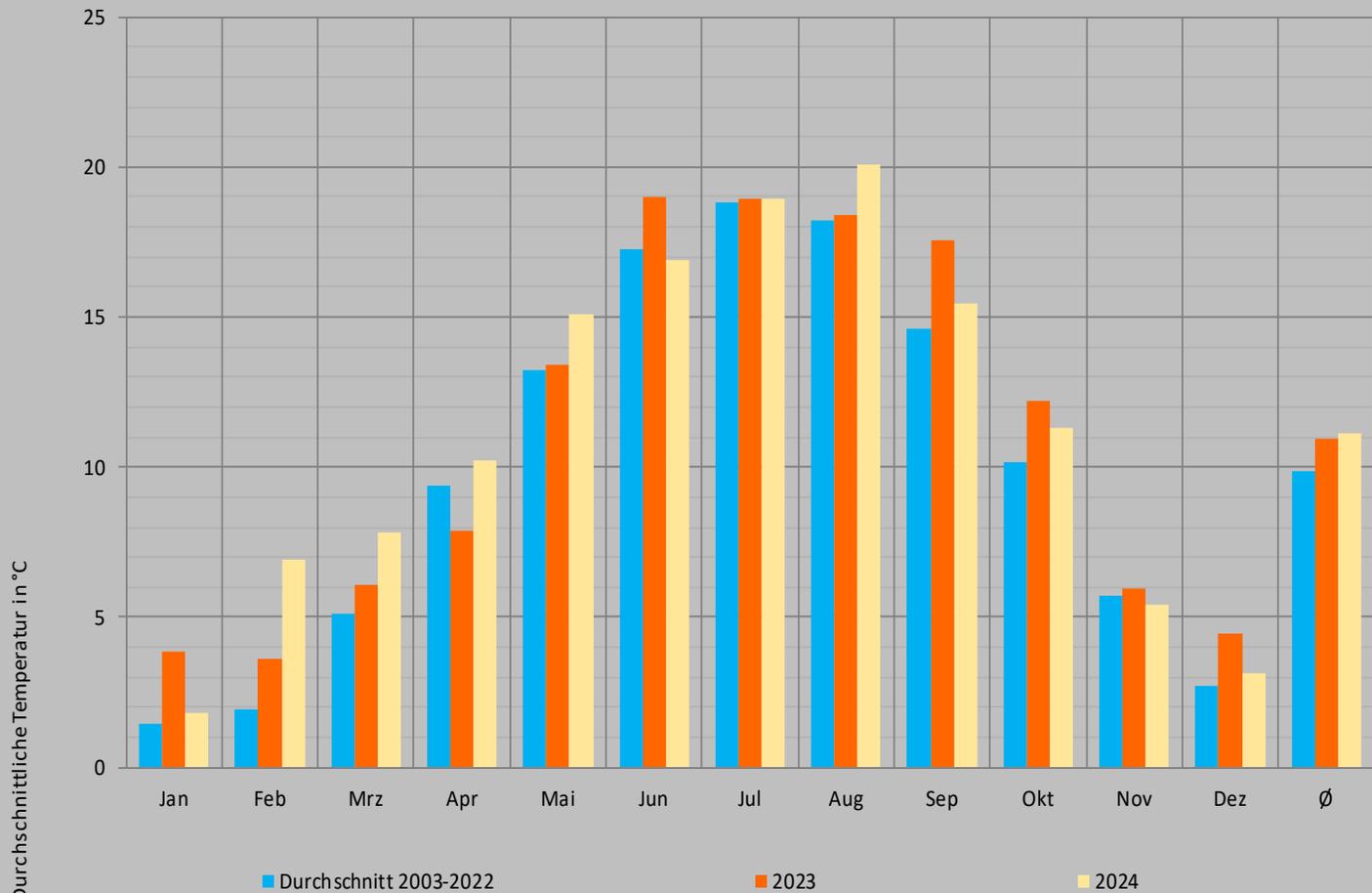
Kfz-Bestand in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Pkw	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	47.096	47.716	48.249	48.542	48.765	49.101	49.395
Busse	67	82	87	84	76	78	81	81	76	80	83	85	85
Lkw	1.344	2.175	2.611	2.573	2.441	2.801	3.149	3.276	3.410	3.551	3.642	3.739	3.832
Zugmaschinen	723	752	775	823	751	744	755	751	746	644	645	640	678
Krafträder	2.155	3.342	4.732	5.479	5.644	5.931	6.254	6.558	7.171	7.475	7.821	8.228	8.631
dar. Vers.kennz.	776	1.049	1.321	1.576	1.816	1.703	1.815	2.051	2.510	2.695	2.908	3.235	3.514
Sonstige	122	228	262	256	236	257	276	284	293	303	312	319	321
Gesamt	33.687	45.659	52.239	55.305	51.451	54.882	57.610	58.667	59.946	60.596	61.268	62.111	62.942

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Februar 2025

2024 vorläufige Schätzung.

Temperaturverlauf

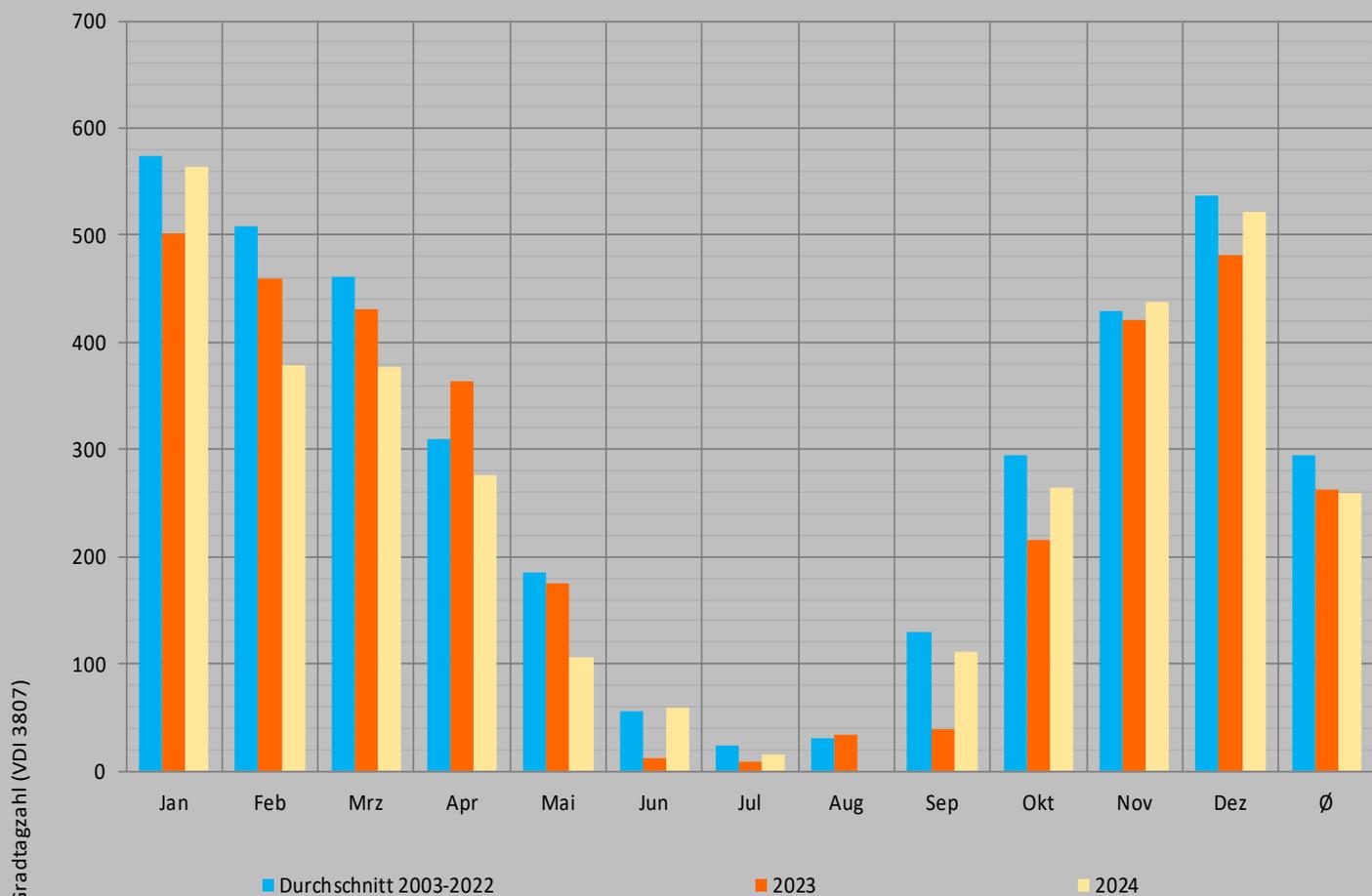
Durchschnittliche Temperatur, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: Februar 2025

Gradtagzahlen

Berechnet nach VDI-Richtlinie 3807, gewichtet nach Wohnflächen



Langjähriges Mittel 2003 bis 2022: 3.542

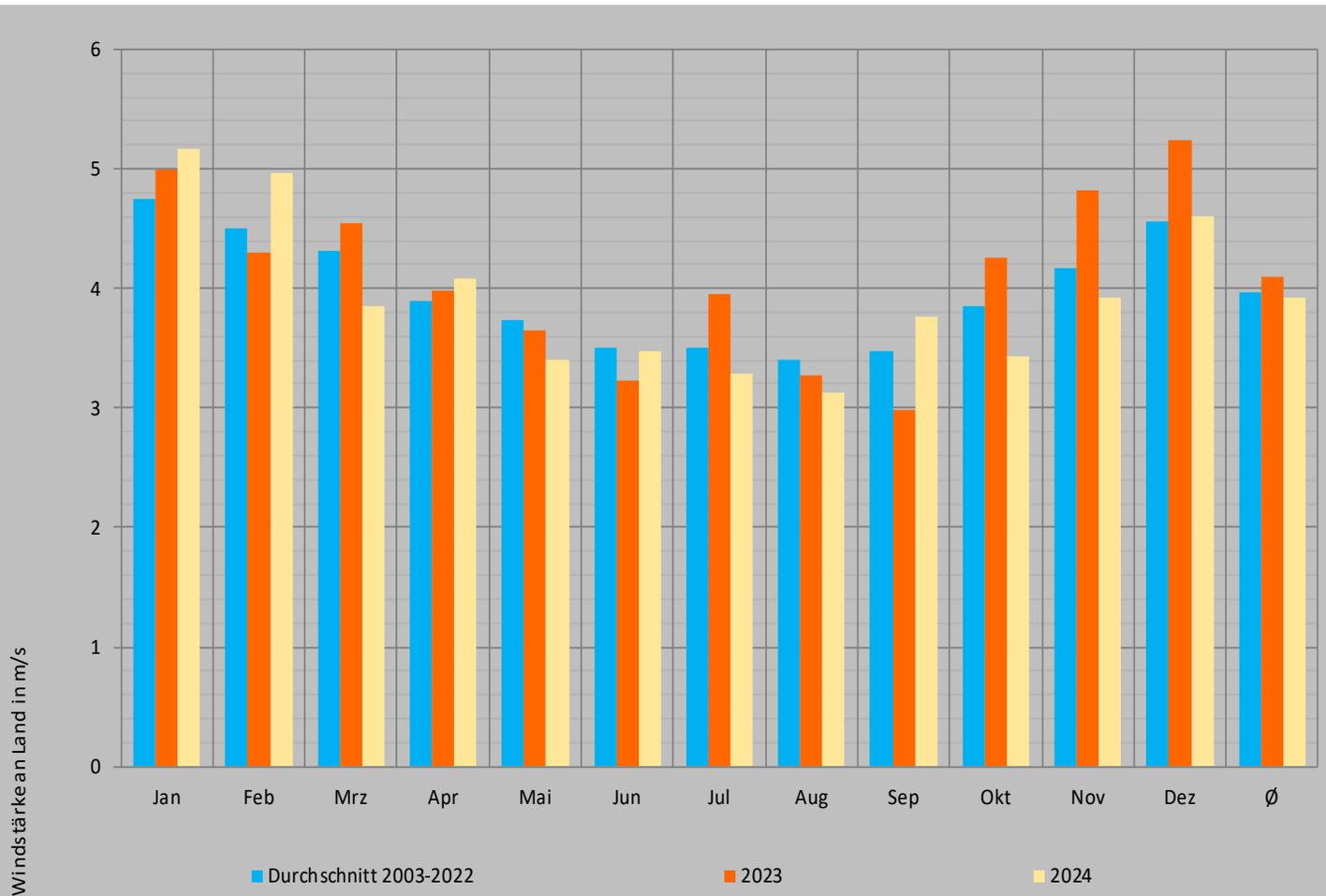
Januar bis Dezember 2023: 3.144

Januar bis Dezember 2024: 3.112

Quelle: AGEB nach DWD, nach VDI-Richtlinie 3807; Stand: Februar 2025

Windstärke

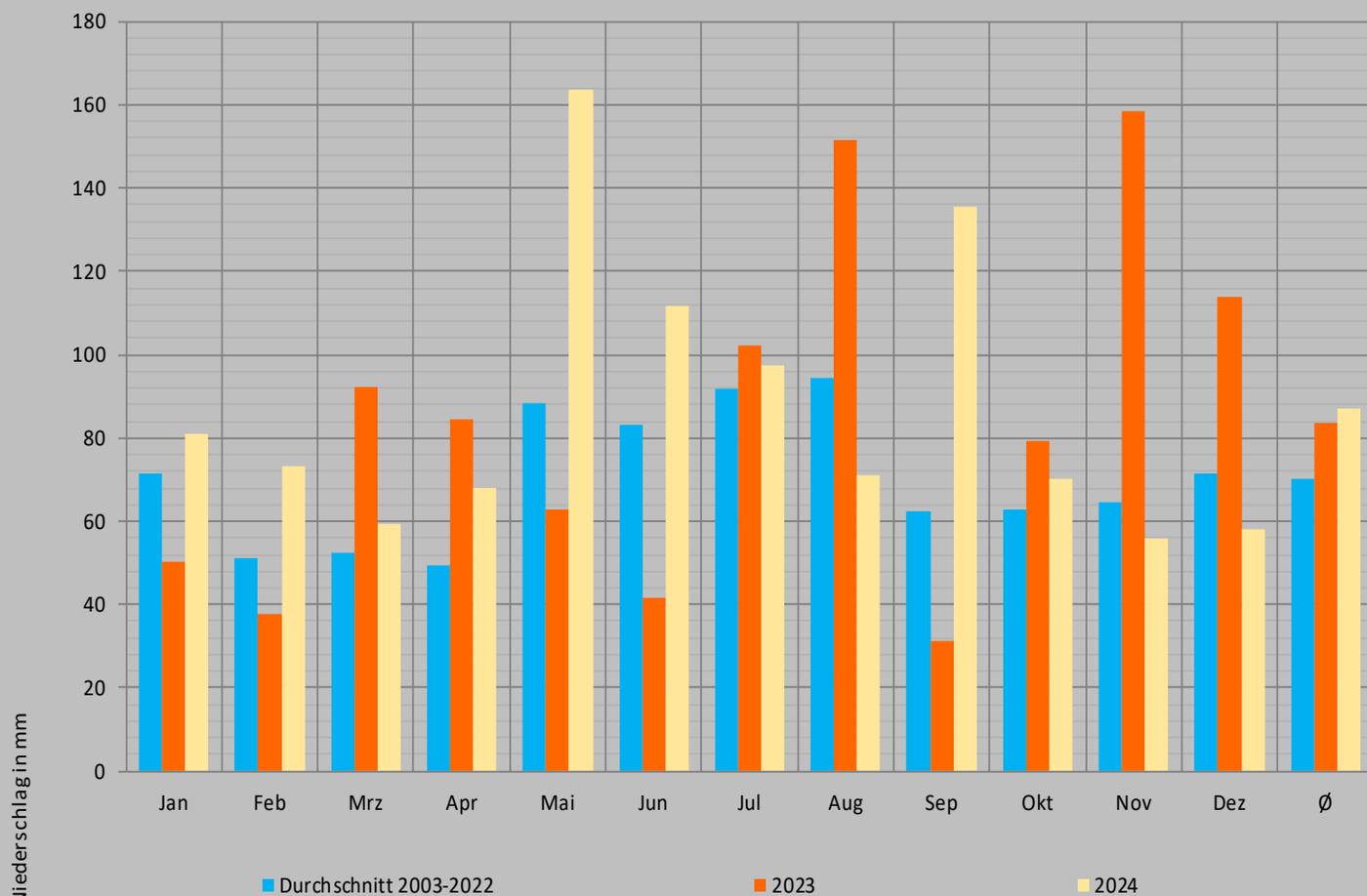
Durchschnittliche Windstärke, gewichtet nach der installierten Windenergieleistung



Quelle: DWD; Stand: Februar 2025

Niederschlagsmengen

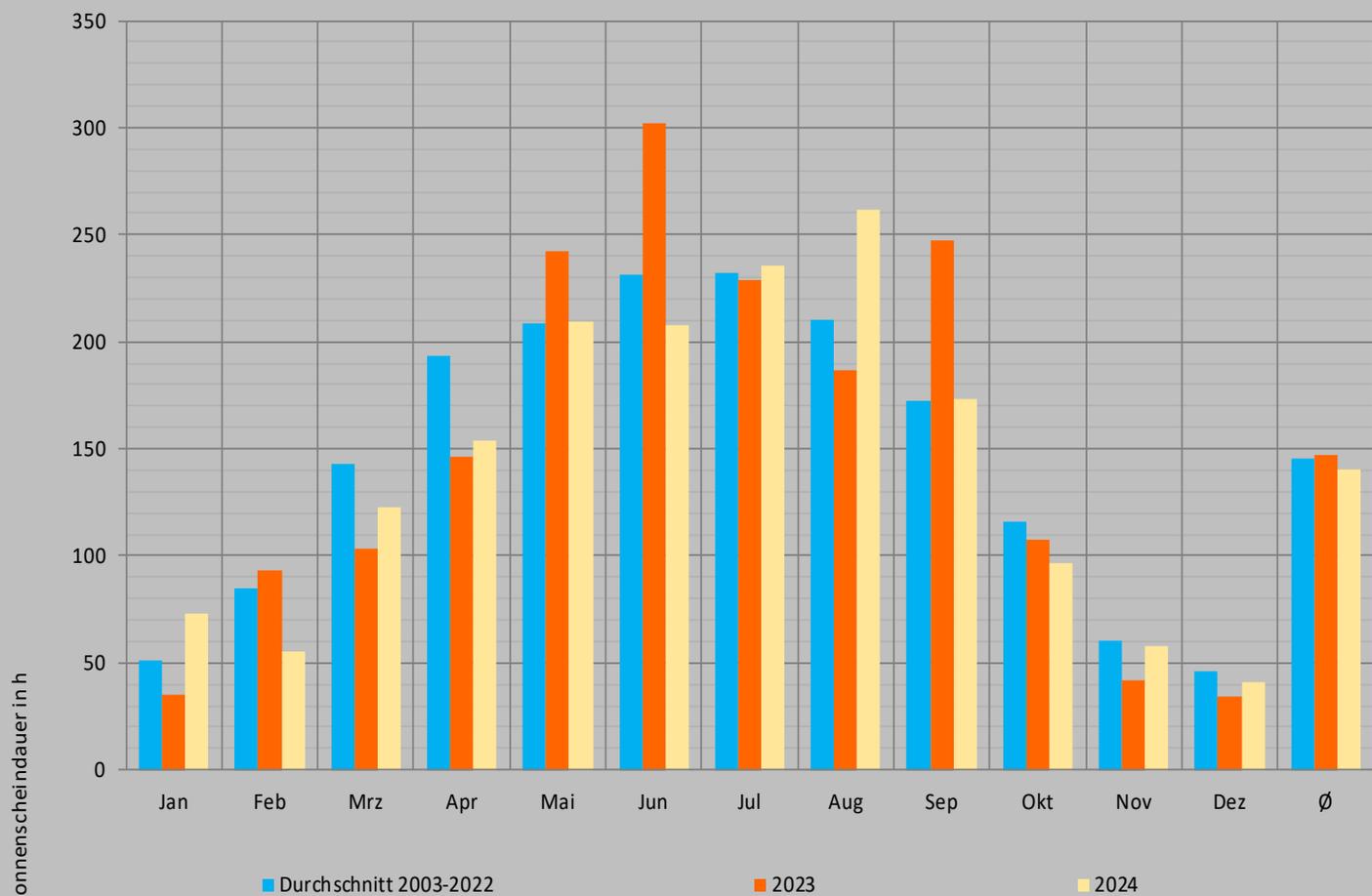
Monatliche Niederschlagsmenge, gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: Februar 2025

Sonnenscheindauer

Monatliche Sonnenscheindauer, gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: Februar 2025

Kontakt und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Hans Georg Buttermann
Windthorststraße 13
48143 Münster
E-Mail: h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de

Florentine Schenke
Reinhardtstr. 32
10117 Berlin
E-Mail: f.schenke@ag-energiebilanzen.de

Redaktion und Bearbeitung:
Thomas Nieder
Meitnerstraße 1
70563 Stuttgart
E-Mail: thomas.nieder@zsw-bw.de

www.ag-energiebilanzen.de

Ansprechpartner:

[Strom und Erdgas](#)
Florentine Schenke
E-Mail: florentine.schenke@bdew.de

[Mineralöl](#)
Matthias Bittkau
E-Mail: matthias.bittkau@en2x.de

[Steinkohle](#)
Tina Baten
E-Mail: t.baten@eefa.de

[Braunkohle](#)
Yvonne Dyllong
E-Mail: yvonne.dyllong@braunkohle.de

[Erneuerbare Energien](#)
Michael Memmler
E-Mail: michael.memmler@uba.de